



### Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

wir informieren auch weiterhin über die politischen Geschehnisse in der Großgemeinde Sierndorf!

### **ÖVP – Machtverhältnisse** am Beispiel der letzten Gemeinderatssitzung demonstriert

Die vorletzte Gemeinderatssitzung fand am 14.12.2016 statt. Fast vier Monate wurde es als nicht nötig angesehen, den Gemeinderat einzuberufen. Kein Wunder, dass dies den Anschein erweckt, dass die Entscheidungen im „kleinen Kämmerchen“ ausgemacht werden und man den Gemeinderat nur für den offiziellen Akt benötigt. Sowie, dass eine Mitarbeit der anderen Fraktionen auch weiterhin nicht erwünscht ist.



Die Festlegung der Tagesordnungspunkte erfolgte bei der Vorstandssitzung am 21.03.2017. Seitens der ÖVP wurden - wie üblich - die Tagesordnungspunkte vorgegeben.

Auf Initiative der BGS wurden im Einvernehmen und mit Unterstützung aller Oppositionsparteien weitere 10 Punkte zur Aufnahme als Tagesordnungspunkte beantragt (siehe Tagesordnungspunkte 21 bis 30)

### Auszugsweise Zusammenfassung der Gemeinderatssitzung vom 29.03.2017

*(18 Gemeinderäte, der Schriftführer und 9 Besucher waren anwesend)*

Unter **Punkt 3** „Bericht des Bürgermeisters“ berichtete dieser u.a. über die Reduktion des Sperrmülls in den Jahren 2015 und 2016 (insgesamt 132,5 Tonnen), über diverse geplante Verkehrsmaßnahmen in Sierndorf sowie die weiteren Rodungen entlang vom Göllersbach. Hauptsächlich wurde, wie bei jeder Gemeinderatssitzung, seitens BGM Muck darüber informiert, welche Förderungen eingelangt sind.

**War somit die letzte Preiserhöhung der Müllgebühr wirklich notwendig?  
Oder hätten die seitens BGS vorgeschlagen Maßnahmen zur Müllvermeidung/Kostendeckung gereicht?**

Unter **Punkt 4** - Bericht des Vizebürgermeisters berichtete dieser über das Kindergeld, welches an die verschiedenen Schulen zu entrichten ist und über das kommende Ferienspiel.

Unter **Punkt 5** wurde über die Sitzung des Finanzausschusses am 20.03.2017 berichtet. Ein **Sozialfond** sollte gegründet werden. Damit –ausgehend von der ÖVP - **keine** externen **Spenden** von politischen Fraktionen an die **Volksschule und an die Kindergärten** getätigt werden dürfen. Bei der nächsten Sitzung des Finanzausschusses sollen Richtlinien für die Vereinsförderung ausgearbeitet werden.

Kurze Übersicht über die **Punkte 6,7, 9, 10, 15 und 16**: Kontrollausschusssitzung vom 21.03.2017: Der Rechnungsabschluss wurde für in Ordnung befunden. Ankauf von Feuerwehrautos für Unterparschenbrunn und Sierndorf. Softwarekäufe für elektronischen Akt, Zeiterfassung und Stundenaufzeichnung der Gemeindemitarbeiter. Errichtung einer Photovoltaikanlage bei der Sportanlage des SV Sierndorf.

Unter **Punkt 18** wurde seitens der Mehrheit des Gemeinderates (alle ÖVP und ein SPÖ) die **Firmenvergaben für den Umbau** einer zweiten NÖ-Tagesbetreuungseinrichtungsgruppe in der Wienerstraße - trotz der völlig unvorbereiteten Datenpräsentation und fehlender Unterlageneinsicht - wurden die enormen Umbaukosten beschlossen.

#### **Nähere Details und rechtliche Grundlagen zu Punkt 18:**

Die von der Gemeindeführung zur Verfügung gestellten Unterlagen waren zum Zeitpunkt unserer Akteneinsicht nicht vollständig vorhanden und auch laut Auskunft noch nicht geprüft.

Sämtliche diesbezügliche Angebot- und Ausschreibungsunterlagen bzw. die Vergabevorschläge sollten den Gemeinderäten ab der Sitzungseinladung zur Einsicht vorliegen (mind. 5 Tage vor der Gemeinderatssitzung) – **dies war nicht der Fall!** Ein Antrag auf „Verschiebung“ dieses Punktes – damit keine ungeprüften Unterlagen seitens der Opposition zur Abstimmung gebracht werden konnten, wurde mit ÖVP-Mehrheit abgelehnt.

Außerdem wurden anstatt einer übersichtlichen Auflistung minutenlang seitens BGM Muck Zahlenkolonnen vorgelesen (inkl. Ust. Excl. Ust.?). Bei Nachfragen erklärte er lapidar: „**I kopier' euch das nachher**“

#### **Gemäß §22Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung**

Zitat: „Jedes Mitglied des Gemeinderates hat überdies das Recht, jene Akten einzusehen, auf die sich Verhandlungsgegenstände einer anberaumten Gemeinderatssitzung beziehen.“

Der Bürgermeister und die zustimmenden Gemeinderäte haben sich über diesen § hinweggesetzt und den Punkt zur Abstimmung gebracht.

#### **Detailliertere Zahlen zu den Umbaukosten:**

Für die Gesamt-Bauerrichtungskosten von rund € 311.000,- belaufen sich die Baumanagementkosten auf rund € 53.500,00 - welche OHNE Gemeinderatsbeschluss **mit einer Freihandvergabe seitens BGM Muck** durchgeführt und größtenteils nicht in der Region vergeben wurden. Das entspricht ca. 17 % der Baukosten (311.000,-). Anm.: beim vergleichbaren Schulumbau in der Volksschule beliefen sich die Baumanagementkosten mit **Vergaben aus der Region auf ca. 6 %!**

**Hierzu möchten wir etwas in Erinnerung rufen:** Gegenüber der **NÖN (Ausgabe 06/2016)** bemerkte BGM Muck (Zitat): „Wir richten die Sitzungen nach dem Anlassfall. Sobald etwas Konkretes auf dem Tisch liegt, gehen wir in die Ausschüsse“ ...ein Lippenbekenntnis! Denn selbst bei einem Kostenaufwand von über € 300.000,- fand es weder BGM Muck noch der Obmann des Bauausschusses (ÖVP) notwendig eben diesen einzuberufen!!

#### **Abschließend zu diesem Thema möchten wir noch informieren:**

Die BGS hat zu dieser Abstimmung eine **Anfrage an die NÖ Gemeindeaufsicht (IVW3)** geschickt, wir werden Euch über die **Antwort und die weiteren Aktion dazu natürlich auch über unsere Homepage bzw. über Facebook informieren.**

Unter **Punkt 19** wurde ein Teilbebauungsplan für das Betriebsgebiet Höbersdorf beschlossen.

Die diesbezügliche Erklärung seitens BGM Muck, als Baubehörde I. Instanz, war leider nicht wirklich verständlich vorgetragen.

Unter **Punkt 20** wurde der eingangs erwähnte Sozialfond beschlossen. Unter anderem sollte auch auf **kurzfristige Initiative der ÖVP ein Plakatverbot für politische Werbung** im Umkreis von 25 m rund um Schule und Kindergärten beschlossen werden. **Auslöser dazu waren offensichtlich unsere Informationstafeln bezüglich der Entfernung des vorhandenen Zebrastreifens beim Kindergarten in Sierndorf.** Dieser Punkt wurde allerdings aufgrund der mangelhaften Vorbereitung vertagt.

#### **Die folgenden Punkte wurden auf Initiative der BGS im Einvernehmen und mit Unterstützung der anderen Oppositionsparteien in die Tagesordnung eingebracht:**

Unter **Punkt 21** wurde ein Bericht über das neue Siedlungsgebiet in der Schulstraße erörtert. Laut Auskunft von BGM Muck wird derzeit ein genereller Parzellierungsplan und ein Abwasserkonzept erstellt. Diesbezügliche Vergabevorschläge wurden im Gemeinderat nie beschlossen (**Allein-Vergabe durch den Bürgermeister?**)

Unter **Punkt 22** wurde ein Bericht über **das Industriegebiet Höbersdorf** - den Stand des Projektes der Firma **Nievelt** und der ablaufenden **Optionsverträge mit den Landwirten** aufgenommen.

Laut Auskunft von BGM Muck wurde der Kaufvertrag mit der Firma Nievelt bereits unterfertigt. Ebenso ist der Gemeindeführung bekannt, dass Ende 2017 die bestehenden Optionsverträge mit den Landwirten ablaufen und es geplant ist mit eben diesen Gespräche – hinsichtlich einer Verlängerung – zuzuführen. Eine Klärung ist noch ausständig.

Für die Gemeinde bedeutet dies im schlechtesten Fall, dass es zu einer Zahlung von etwa € 2,0 Millionen kommen kann (im Budgethaushalt 2017 wurde diesbezüglich jedoch keine Vorsorge getroffen!)

**Seitens der BGS wird auf diesen Punkt seit unserer Gründung immer wieder hingewiesen!**

Unter **Punkt 23** wurde hinsichtlich des **Gasthauses Goldener Adler eine Kostenaufstellung** inklusive Eigenleistungen seitens der Gemeinde ein Bericht aufgenommen.

BGM Muck beziffert die **Ausgaben der Gemeinde mit ca. € 70.000,00 exkl. Eigenleistungen**. Diese können **ein Jahr** später immer **noch nicht bekannt** gegeben werden. Begründung seitens BGM Muck: die Aufzeichnungen aus dem Frühjahr 2016 wurden noch nicht ausgewertet!

Unter **Punkt 24** wurde ein Bericht über **Vereinsförderungen in den letzten 10 Jahren** aufgenommen. BGM Muck gibt auszugsweise die Förderungen von Jugendgruppen, Vereinen und sonstigen Institutionen bekannt.

### **Punkt 25: Umbau vom Raiffeisenplatz und Wegfall vom Zebrastreifen**

Seitens der Gemeindeführung wurde die Straßenbauabteilung I ersucht, für den geplanten Umbau des Raiffeisenplatzes einen entsprechenden Plan zu erstellen. Dieser liegt der Gemeindeführung bereits vor.

U.a. ist vorgesehen, den derzeitigen **Zebrastreifen zu entfernen** und durch **eine Fahrbahnteilung/Querungsmöglichkeit zu ersetzen**. Diese geplanten Umbauten sind laut BGM Muck ausreichend Schutz und die sicherste Lösung für unsere Kinder! Das Hauptproblem bei diesem Umbau ist, dass der Zebrastreifen aufgrund fehlender Frequenz nie mehr genehmigt werden würde!

Abgesehen davon erwähnt BGM Muck gegenüber der NÖN, dass man vom Zebrastreifen keine 50 Meter weit sieht. Tatsächlich ist die Sichtweite bis zum Beginn der Wienerstrasse bzw. bis zur Göllersbachbrücke wesentlich weiter. Die „keine 50 Meter“ unseres Herren Bürgermeisters dürften mit derselben Kurzsichtigkeit gesagt worden sein, wie einige Entscheidungen der ÖVP Gemeindeführung getroffen werden.

#### **Eine Schnapsidee! Ein absolutes NO-GO!**

Das sehen auch viele Betroffene und Großgemeindebürgerinnen und -bürger so und wandten sich mit etlichen **Leserbriefen** an die NÖN. Dies sollte unserer **Gemeindeführung ein Zeichen sein um endlich ihr Mitspracherecht** zu nutzen! Auch ein Fürsprecher für die angedachte Änderung befindet sich unter den Leserbriefen, dieser geht auf die StVO und den §29a ein. Natürlich hat es seine Richtigkeit, dass ein Zebrastreifen keinen 100% Schutz bietet oder Kinder immer einen Schutzweg vor sich tragen. Doch hat dies alles nichts mit der sichersten Möglichkeit eine Straße zu überqueren zu tun. Eine Verkehrserziehungsmöglichkeit für unsere Kinder würde verloren gehen.

**Auch wir, die BGS, setzen uns massiv für den Zebrastreifen ein!** Der Zebrastreifen bei der Raiffeisenbank in Sierndorf wurde aufgrund von Verkehrsunfällen errichtet und ein Auflassen des Zebrastreifens sehen wir als einen Rückschritt für die Sicherheit – egal ob für Kinder oder Erwachsene!  
**Autofahrer halten vor einem Zebrastreifen eher als vor einer normalen Querungsmöglichkeit.**

Ein weiterer Auslöser für diese Änderung ist vermutlich auch die oft verstellte Ausfahrt vom Mühlweg. Dieses Problem könnte aber durch passende Verkehrszeichen mit dem wahrscheinlich gleichen Effekt und vermutlich dazu noch **billiger** geregelt werden.

Die vorgesehenen, zusätzlichen Parkplätze könnten auch nach dem Kindergarten errichtet werden.

Siehe dazu auch die entsprechenden Artikel der NÖN auf unserer Homepage [www.bgs.jetzt](http://www.bgs.jetzt) bzw. auf Facebook [www.facebook.com/buergerlistesierndorf/](https://www.facebook.com/buergerlistesierndorf/)



Unter **Punkt 26** wurde ein Bericht über die Kosten der **neuen Bücherei (Verträge) und dazugehörige Förderungen** aufgenommen. Unsere Kostenschätzung im Bürgerlist'ler November 2016 mit ca. € 120.000,- war schon sehr knapp an der detaillierten Aufstellung seitens BGM Muck von dieser Gemeinderatssitzung:

- monatlichen Mietkosten inkl. Betriebskosten € 1.681,-- (für die Dauer von 5 Jahren)
- Ablösekosten € 22.896,-- inkl. € 8.016,-- für ein Benützungsentgelt gebrauchter Einrichtungsgegenstände (2 Schreibtische, 1 Beistelltisch für Drucker, eine Schrankwand sowie div. Kleingegenstände). Nähere Erklärungen zu diesen Beträgen werden seitens **BGM Muck** mit dem Hinweis: „**weil es halt so vereinbart wurde**“ abgelehnt!

Unerwähnt blieben die Kosten für den Einbau einer Küchenzeile mit einem Betrag von € 6.448,--.

Somit betragen die Gesamtkosten nur für die Einmietung für die vereinbarten 5 Jahre ohne Indexberücksichtigung rund **€ 130.000,--!**

Unter **Punkt 27** wurde ein Bericht zum Stand der **Volksschule und der Mehrzweckhalle** aufgenommen.

Hier berichtet BGM Muck lediglich, dass die notwendigen Tauschverträge unterfertigt wurden und der Vertrag zum Ankauf des Nachbargrundstückes (Schulstraße 9) kurz vor dem Abschluss steht (eine schriftliche Absichtserklärung wurde seitens der Gemeindeführung nicht ausgefertigt!).

Eine Raumfeststellung liegt seitens der NÖ Landesregierung für 12 Klassen vor. Eine Erweiterung auf 16 Klassen wäre auch möglich.

Auch hier wurde bis **heute kein Bauausschuss** einberufen oder eine **Beauftragung für eine Bebauungsstudie durch den Gemeinderat erteilt**. Dazu das Zitat des Bürgermeisters - „mit der Planung gehen wir dann in den Bauausschuss“.

Da offensichtlich schon eine Bebauungsstudie vorliegen muss, die dem Land vorgelegt wurde, stellt sich die Frage: **Handelt es sich hier wieder um eine direkte Vergabe durch den Bürgermeister?**

Unter **Punkt 29** wurde ein Bericht über den zukünftigen Bedarf an Kindergartengruppen aufgenommen. Hierzu wurde berichtet, dass eine Erhebung für die Jahre 2017/18 und 2018/19 erfolgte.

Insgesamt stehen 8 Gruppen in Sierndorf und Höbersdorf zur Verfügung. Ausgegangen wurde von einer Kinderanzahl von 20 Kindern pro Gruppe. Sind also insgesamt 160 Plätze.

Somit sollte lt. Gemeindeführung in den kommenden 2 Jahren keine Erweiterung notwendig sein. Die Frage, die sich uns bei diesem Thema immer wieder stellt, ist, wurde der Zuzug bei diesen Hochrechnungen berücksichtigt?

Unter **Punkt 30** (über Initiative FPÖ und mit Unterstützung der anderen Oppositionsparteien) wurde ein Bericht über die Hundenauslaufzonen in Sierndorf und Oberolberndorf aufgenommen. BGM Muck berichtet, dass die Auslaufzone in Oberolberndorf fertig ist. In Sierndorf ist derzeit keine eigene Auslaufzone vorgesehen.

## Oberolberndorf - Wartehäuschen:

In der Katastralgemeinde Oberolberndorf wurde für ein **altes Waagenensemble eine eigene Überdachung** errichtet, während die Oberolberndorfer **Kinder im Regen stehen gelassen werden!** Das vorhandene Wartehäuschen ist für die vorhandene **Kinderanzahl viel zu klein.**

Auf den Fotos ist ersichtlich, dass wesentlich weniger Kinder als üblich auf den Bus warten. Das liegt sicher daran, dass viele Eltern es ihren Kindern nicht zumuten wollen, im Regen auf den Bus zu warten und diese kurzerhand gleich direkt zur Schule bringen oder mit dem Auto zum Bus und dann im warmen Auto auf den Bus gewartet wird.



Mit freundlichen Grüßen, Ihre

**Bürgerliste Großgemeinde Sierndorf**

Impressum: <http://www.bgs.jetzt/impressum>

[www.facebook.com/buergerlistesierndorf/](http://www.facebook.com/buergerlistesierndorf/)

✉ [info@bgs.jetzt](mailto:info@bgs.jetzt)